

Zeitschrift: Pädagogischer Beobachter : Wochenblatt für Erziehung und Unterricht
Herausgeber: Konsortium der Zürcherischen Lehrerschaft
Band: 7 (1881)
Heft: 19

Artikel: Redaktionskommission
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-240636>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

— bei fast gleicher Einwohnerzahl — verausgabt jährlich nur etwas über 4 Mill. Frk. Dagegen beträgt das Heer der Union in seiner Friedensstärke bloß 25,000 Mann, dasjenige Oesterreichs dagegen 580,000.

Völkertypen. Sechs Wandtafeln in Farbendruck (88/66 cm.). Herausgegeben von Ad. Lehmann nach Aquarellen von H. Leutemann. Preis der Tafel roh M. 2. 40, mit Leinwandschutzrand und Oesen zum Aufhängen M. 2. 70, auf Leinwand mit Holzrolle M. 3. 15. Leipzig, E. Heitmann.

Erschienen sind: 1. Eskimo; 3. Chinesen; 4. Hindu; folgen werden: 2. Neger; 5. Indianer; 6. Südseeinsulaner. Die zoologischen Einzelbilder von Lehmann-Leutemann sind als vorzüglich bekannt. Für eine höhere Schulstufe (Sekundar- und Ergänzungsschule) berechnet, sind die vorliegenden Gruppenbilder noch werthvoller. Kulturstufe, Lebensweise, Wohnungen, Hausthiere, Geräte, Waffen etc. sind in ungezwungener Weise dargestellt.

Naturgeschichtliche Bilder. I. Abtheilung. Zoologische Bilder auf 55 Tafeln aus „Brehm's Thierleben“. 1. Lieferung, 11 Tafeln in Querfolio à 1 M.; einzelne Tafeln 15 Pfg. Leipzig, Bibliograph. Institut.

Abbildungen aus Brehm's Thierleben bedürfen keiner Empfehlung. Der Preis ist so niedrig, daß Ausstellungen: Für große Schul-

klassen sind die Einzelbilder zu klein; die Vielzahl auf einem Blatt stört die Erfassung des Einzelnen; die Vollständigkeit der Varietäten innert einer Gattung hat für die untern Schulstufen einen negativen Werth — eigentlich ihre Berechtigung verlieren. Mit dem Wunsche der Hamburger „Päd. Reform“, daß diese „Zoologischen Bilder“ in Buchform für den Weihnachtstisch möchten herausgegeben werden, stimmen wir vollständig überein.

Redaktionsmappe. Ein Gedicht, den Lehrgesangskurs betreffend, folgt in nächster Nummer. Ein Bericht in Prosa ist ebenfalls in Aussicht gestellt.

Redaktionskommission:

Schneebeli, Lehrer, in Zürich; Utzinger, Sekundar-Lehrer, in Neumünster; Schönenberger, Lehrer, in Untersträß.

Den geehrten Adressaten, welche Probenummern erhalten und dieselben nicht refusirt haben, zur gefl. Nachricht, daß wir demnächst den Abonnementsbetrag bis Ende des Jahres mit Fr. 2. 80 nachnehmen werden.

Die Expedition des Pädagogischen Beobachter.

³ In der Schulbuchhandlung **Antenen** in Bern und beim Herausgeber in Nidau ist nun zu haben:

Rufer, H., Exercices et Lectures, cours élémentaire de la langue française à l'usage des écoles allemandes. Première partie. Geb. per Dutzend Fr. 9. 60; per Exemplar 85 Rp. Dieses Büchlein entspricht dem ersten Jahreskurs im französischen Unterrichte, ist Übungs- und Lesebuch zugleich und betont namentlich die Sprachübung. Es hält sich an den Unterrichtsplan der bernischen Sekundarschulen; doch die einfachen französischen und deutschen Vorübungen, die kurzen, leichtfaßlichen, dem Anschauungskreise des Kindes entnommenen Beschreibungen und Erzählungen, worin von den Verben nur avoir und être angewandt werden, die Aufeinanderfolge der Substantiven gleichen Geschlechts und die Trennung derselben in Silben ermöglichen seinen Gebrauch in jeder Schule, namentlich auch in der Primarschule.

² Im Druck und Verlag von **Fr. Schulthess** in Zürich ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Saatkörner.

Erzählungen und Gedichte für den sittlich-religiösen Unterricht von **Hch. Rüegg**, neu herausgegeben von **F. Mayer**.

In drei Heften à geheftet 40 Cts., kartonirt 50 Cts.

¹ Im Verlage der Hofbuchhandlung von **G. M. Alberti** in Hanau erschienen soeben in 3. Auflage:

Zeichenhefte mit Vorzeichnungen.

Ein praktischer Leitfaden für den Zeichenunterricht in der Volksschule. Mit Berücksichtigung der allgem. Bestimmungen vom 15. Okt. 1872.

Von **Valentin Stoppel**, Lehrer.
Ausgabe A: 4 Hefte à 30 Pfg.
B: 8 „ à 18

Es ist ein vortreffliches Werk, wie ein derartig zweckmäßig angelegtes noch nicht existirt. (Posener Schulbl.)

Die vorliegende Arbeit gehört **unstreitig zu den besten** auf diesem Gebiete. (Mainzer Ztg.)

Die Verlagsbuchhandlung sendet Schulleitern und Lehrern bei beabsichtigter Einführung zur Prüfung dieser von der gesamten Presse und Lehrerwelt so überaus günstig beurtheilten Zeichenhefte gern 1 **Freiexemplar** und gewährt beim Partiebezug der Hefte **hohen Rabatt**.

Photographien,

aus dem **Hofelich'schen Gypsmodell-Atelier** stammend, als **Zeichnungsvorlagen** sehr zweckmäßig, verkaufe pro Stück à 1. Fr. 25 Cts.. Partienweise billiger. Ansicht- und Katalogsendungen erfolgen auf Verlangen gratis und franko.

Emil Ernst Schaffitz, Schaffhausen.

¹ Im Verlags-Magazin in Zürich erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen: **Grundgedanken und Vorschläge zu einem deutschen Unterrichtsgesetz.** Von Dr. Paul Schramm. Preisgekrönt vom „Verein für Reform der Schule“ in Berlin. Fr. 1. 25.

Verlag von **JULIUS HOFMANN** in Stuttgart.

Herm. Wagner's Deutsche Flora.

Eine Beschreibung der in Deutschland und der Schweiz einheimischen Blütenpflanzen und Gefäßkryptogamen.

1250 meisterhafte Holzschnitt-Illustrat. 2. Aufl., revidirt und neu bearbeitet von **Dr. A. Garke**, Prof. a. d. Univers. in Berlin. 20 Lieferungen à 4 Fr., welche binnen Jahresfrist erscheinen.

Das obige Werk, nach dem „natürlichen System“ geordnet, bietet die größte Uebersichtlichkeit über die gesammte deutsche Flora und enthält nebenbei eine solche Fülle trefflicher und charakteristischer Abbildungen, wie dies bis jetzt von keinem ähnlichen Werke geboten wurde.

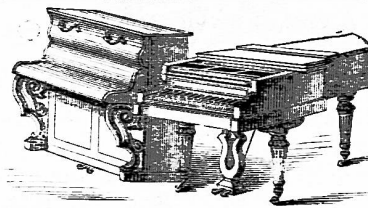
Zu beziehen durch die Buchhandlung von **Meyer & Zeller** (A. Reimann) Zürich.

² In durchgesehener 10. Auflage erschien soeben im Druck und Verlag von **Fr. Schulthess** in Zürich und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

G. Eberhard. Lesebuch für die Mittel- und Oberklassen schweizer. Volksschulen. II. Theil. kart. Fr. 1. 05.

Schweizer. Schulausstellung und Pestalozzistübchen.

Fraumünsterschulhaus in Zürich. Täglich geöffnet von 10—12 Uhr Vormitt. und 2—5 Uhr Nachmitt. Sonntag Vormitt. 10—12 Uhr. Entrée frei.



Pianos

² für **Kauf & Miethe.** Grosse Auswahl

(stets circa 40 neue u. gebrauchte Instrumente)
(Pianos mit Eisenrahmen von Fr. 375 an)

zu mässigen Preisen

bei **Gebrüder Hug,** Piano-Magazin,
Sonnenquai 26, Zürich.

Neue Hektographen,

welche tiefschwarze Abzüge liefern, die nie verbleichen, erstellt und verkauft **Samuel Fehlmann** in Schaffhausen, das Stück à 15 Fr., ohne Schachtel à 10 Fr.

Transporteurs für Schulen,

auf festem Karton, exakt und schön ausgeführt per Dutzend à 50 Cts. empfiehlt zur gefl. Abnahme bestens

A. Ochsner, Lithograph, Nänikon, Zürich.